

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

25. Juni 2021 || Seite 1 | 3

Hochauflösende Bang & Olufsen-Lautsprecher setzen auf den LC3plus-Codec von Fraunhofer

Erlangen/Struer: Um seiner Kundschaft höchste Audioqualität zu bieten, entschied sich der High-End-Hersteller Bang&Olufsen in seinen kabellosen Streaming-Geräten für den Einsatz des neuen, auf offenen Standards basierenden LC3plus Codec des Fraunhofer IIS. LC3plus ist derzeit die modernste Lösung auf dem Markt, die hochauflösendes Audio mit geringer Verzögerung kombiniert.

Der neue Fraunhofer LC3plus-Codec ist in zwei Bereichen herausragend, von denen jeder für sich schon eine Herausforderung darstellt: Er liefert eine bisher unerreichte Klarheit im Klang, und das bei sehr niedriger Latenz. Das ermöglicht die Übertragung mit größtmöglicher Klangqualität ohne merkliche Verzögerung zwischen einzelnen Geräten. Da es sich bei LC3plus zusätzlich um einen offenen Standard handelt, ist er die ideale Lösung für die Zukunft der drahtlosen Unterhaltungselektronik.

Ein High-End Codec für kritische Ohren

Bang & Olufsen war auf der Suche nach einem Codec für seine neue Produktlinie hochauflösender Streaming-Geräte für zu Hause – darunter der kürzlich erschienene Stereolautsprecher Beolab 28. Für einen High-End-Hersteller mit dem Ziel, seinen Kunden die bestmögliche Hörerfahrung zu liefern, kamen weder Kompromisse bei der Klangqualität noch unerwünschte Echos zwischen den einzelnen Lautsprechern in Frage. Hier zeigte sich LC3plus des Fraunhofer IIS als perfekte Lösung: Seine Qualität übertraf sogar die Erwartungen der kritischsten Soundexperten in den Bang & Olufsen-Labors.

»Uns überzeugte die Klangqualität, die LC3plus sogar dann noch lieferte, als wir dem Codec bewusst durch Spielen an der Bitrate das Leben schwer machten. Er überträgt die für unsere Geräte benötigte Klarheit und Klangtiefe und stellt so sicher, dass unsere Kunden Klang in Studioqualität und gleichzeitig die Bequemlichkeiten der Funktechnik genießen können. Wir sind stolz darauf, dass wir als Innovatoren unseren Kunden als erste diese State-of-the-Art Technologie bieten können«, sagt Julien Bergere, Product Category Director bei Bang & Olufsen.

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Mandy Garcia | Telefon +49 9131 776-6178 | mandy.garcia@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

Offener Standard für eine ganze Anwendungsbandbreite

Bang & Olufsen setzt als erster Hersteller LC3plus in hochauflösenden Streaming Systemen ein, wird aber sicher nicht der letzte bleiben: »Wir erwarten, dass sich LC3plus im Endverbrauchersegment von Smart-TVs bis hin zu drahtlosen Kopfhörern etablieren wird. Der Codec eröffnet ganz neue Möglichkeiten der Interoperabilität und Kompatibilität zwischen unterschiedlichen Geräten von verschiedenen Herstellern«, sagt Manfred Lutzky, Leiter der Abteilung Audio für Kommunikationsanwendungen beim Fraunhofer IIS.

In der Tat ist LC3plus bis heute der einzige offene Audiostandard, der gleichzeitig den herausfordernden Anforderungen von hochauflösenden drahtlosen Kopfhörern und Gaming-Headsets gerecht wird. Zusätzlich zur geringen Latenz macht ihn sein geringer Speicherbedarf zur optimalen Wahl für kleine Geräte wie In-Ear-Kopfhörer. Die hohe Tonqualität reagiert robust auf Störungen und funktioniert auch bei geringen Datenraten hervorragend. Im Vergleich zu älteren Technologien lässt sich ein LC3plus-Stream auf die halbe Bitrate reduzieren – was längere Akkulaufzeiten und kleinere Bauweisen ermöglicht.

Die Partnerschaft mit Bang & Olufsen zeigt, wie LC3plus mit seinem hochauflösenden Modus völlig neue Welten der audiophilen Unterhaltung erschließt, die selbst den anspruchsvollsten Ohren gerecht werden. Und während das Folgende für die einen nur Zahlen sind, ist es Musik in den Ohren von Fachleuten: Mit LC3plus lassen sich 24-bit-Signale bei 96 kHz Samplingrate mit nur 2,5 Millisekunden Verzögerung übertragen.

Exzellenz aus Erfahrung

Sowohl das Fraunhofer IIS als auch Bang & Olufsen verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich Audiotechnologie. Während die Erfolgsgeschichte des Fraunhofer IIS 1992 mit der Erfindung des mp3-Formats Fahrt aufnahm, ist Bang & Olufsen bereits seit einem Jahrhundert erfolgreich im Bereich Soundreproduktion tätig.

Wenn zwei Innovationstreiber kooperieren, darf man Großes erwarten und Bang & Olufsens neue Lautsprecher mit LC3plus werden diesem Versprechen gerecht: Ungetrübter Hörgenuss gepaart mit dem Komfort und der Robustheit der neuesten Offstandard-Übertragungstechnik des Fraunhofer IIS.

PRESEMITTEILUNG25. Juni 2021 || Seite 2 | 3

Über Bang & Olufsen

Bang & Olufsen ist eine 1925 in Struer, Dänemark von Peter Bang und Svend Olufsen gegründete Luxus-Audiomarkte, deren Hingabe und Vision bis heute die Grundlage der Firma bilden. Seit fast einem Jahrhundert erweitert Bang & Olufsen die Grenzen der Audiotechnologie – und die Firma sitzt weiterhin an der Spitze der Akustikinnovation.

Auch heute noch ist jedes Bang & Olufsen Produkt geprägt von einer einzigartigen Kombination aus wundervollem Klang, zeitlosem Design und unerreichter Handwerkskunst. Die innovativen und progressiven Produkte der Firma werden weltweit in Bang & Olufsen-Stores sowie über ausgesuchte Händler vertrieben. Mit etwa 900 Angestellten operiert das Unternehmen auf mehr als 70 Märkten weltweit. Bang & Olufsen-Aktien werden bei NASDAQ Copenhagen A/S gehandelt.

Über das Fraunhofer IIS

Der Bereich Audio und Medientechnologien des Fraunhofer IIS ist seit über 30 Jahren eine Institution in diesem Fachgebiet. Seit der Erfindung von mp3 und der Co-Entwicklung von AAC und HE-AAC stecken Fraunhofer-Medientechnologien heute in nahezu allen Geräten der Unterhaltungselektronik, z.B. in Computern und Mobiltelefonen.

Für ein beeindruckendes Sound-Erlebnis stehen die Fraunhofer-Audiotechnologien der mittlerweile vierten Generation, sowie Signalverarbeitungs-Softwarelösungen, die allesamt genau auf ihre jeweiligen Einsatzbereiche zugeschnitten sind: xHE-AAC für Digitalradio DRM und Internetstreaming mit niedrigen Datenraten, dynamische Adaption der Datenraten und Loudness-Support, MPEG-H Audio für einhüllenden und personalisierten Klang im UHD-Fernsehen, sowie EVS für Telefongespräche in Hi-Fi-Qualität für LTE und 5G-Netzwerke.

Fraunhofer IIS ist außerdem ein führender Lieferant im Bereich von Broadcast Encodern und Receiver-Komponenten für die offenen Digitalradio-Standards DRM (Digital Radio Mondiale) und DAB. Die Fraunhofer ContentServer Head-End-Technologie wird weltweit eingesetzt und ermöglicht eine breite Range an Übertragungs-Equipment.

Das Fraunhofer IIS mit Sitz in Erlangen ist eines von 75 Instituten und Forschungseinrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft, Europas führender Organisation für angewandte Forschung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie amm-info@iis.fraunhofer.de, oder besuchen Sie www.iis.fraunhofer.de/ame.